

## In eigener Sache:

In den letzten Jahren wurde auf dieser Webseite jeweils zum Jahreswechsel ein Beitrag „Langstreckenrennen im Überblick“ eingestellt (Rubrik „Endurance Racing“). Dies war zuletzt im Januar 2016 der Fall (Saisonüberblick 2015, mit einem Text, einer Ergebnistabelle und einer Fortschreibung der fiktiven Fahrer-Rangliste seit 1947). Zur Saison 2016 und nun auch zur Saison 2017 wurde eine solche Zusammenfassung nicht mehr erstellt: Die Informationen auf diversen Webseiten sind mittlerweile so umfassend und leicht zugänglich, dass hier auch weiterhin keine entsprechenden Beiträge mehr vorgesehen sind. Dasselbe gilt für Informationen zum Modellangebot der wichtigsten Saisonkonkurrenten. Die Langzeit-Fahrerwertung, basierend auf den Endurance-Siegen der Piloten seit 1947, wird aber fortgeschrieben. Demnächst erscheint hier eine Aktualisierung bis einschließlich 2017.

Auch bei den auf dieser Webseite vorgestellten 1:43-Modellen gibt es eine Änderung: Die Minerva-Sammlung wird mit der Saison 2013 (dem vorerst letzten Le Mans-Besuch des Minerva-Teams) insoweit abgeschlossen, dass keine Modelle der neuen Jahrgänge mehr aufgenommen werden. Stattdessen sollen die letzten Jahre vor dem Zweiten Weltkrieg, insbesondere die Rennen in Le Mans 1937, 1938 und 1939, verstärkt beobachtet und mit Modellen ausgestattet werden. Speziell in Le Mans waren ab 1937 auch bei Fahrzeugen der großen Hubraumklassen, die um den Gesamtsieg fuhren, zweisitzige Sportwagen zugelassen (zuvor mussten diese Fahrzeuge vier Sitze vorweisen). Insofern war das Rennen in Le Mans 1937 die Geburtsstunde der „echten“ zweisitzigen Rennsportwagen, und die Startfelder waren dort ab 1937 durch die neuen französischen Konstruktionen (Bugatti, Talbot-Lago, Delahaye, Delage) und durch weitere, besonders attraktive und/oder aerodynamisch interessante Fahrzeuge (Alfa 8C 2900B, siehe Foto, Adler Rennlimousine, Lagonda V12) sehr abwechslungsreich und spektakulär. Dazu passend kam 2017 ein neuer Bildband „Le Mans 1930-39“ (The Official History of the World's Greatest Motor Race) von Quentin Spurring heraus, der diese Jahre mit vielen Detailgeschichten, SW-Fotos und Statistiken abdeckt.

